

Kommunikativer Klappenantrieb mit Notstellfunktion und erweiterten Funktionen im IP66/67-Schutzgehäuse für das Verstellen von Klappen in HLK-Anlagen, vergleichbaren industriellen Anlagen und in der technischen Gebäudeausrüstung

- Drehmoment Motor 160 Nm
- Nennspannung AC 24...240 V / DC 24...125 V
- Ansteuerung stetig, kommunikativ, hybrid
- Mit 2 integrierten Hilfsschaltern
- Konvertierung von Sensorsignalen
- Kommunikation via BACnet MS/TP, Modbus RTU, Belimo MP-Bus oder konventionelle Ansteuerung


Technische Daten

Elektrische Daten	Nennspannung	AC 24...240 V / DC 24...125 V
	Nennspannung Frequenz	50/60 Hz
	Funktionsbereich	AC 19.2...264 V / DC 19.2...137.5 V
	Leistungsverbrauch Betrieb	52 W
	Leistungsverbrauch Ruhestellung	6 W
	Leistungsverbrauch Dimensionierung	mit 24 V 54 VA / mit 240 V 68 VA
	Leistungsverbrauch Dimensionierung Hinweis	Imax 20 A @ 5 ms
	Hilfsschalter	2x SPDT, 1x 10° / 1x 0...90°
	Schaltleistung Hilfsschalter	1 mA...3 A (0.5 A induktiv), DC 5 V...AC 250 V
	Anschluss Speisung	Klemmen 2.5 mm ²
	Anschluss Schutzerdung	Masseanschlussklemme
	Anschluss Steuerung	Klemmen 1.5 mm ²
	Anschluss Hilfsschalter	Klemmen 2.5 mm ²
	Parallelbetrieb	ja (Leistungsdaten beachten)
Datenbus-Kommunikation	Ansteuerung kommunikativ	BACnet MS/TP Modbus RTU MP-Bus
	Anzahl Knoten	BACnet / Modbus siehe Schnittstellenbeschreibung MP-Bus max. 8
Funktionsdaten	Drehmoment Motor	160 Nm
	Hemmmoment statisch (spannungslos)	50 Nm
	Arbeitsbereich Y	2...10 V
	Eingangswiderstand	100 kΩ
	Arbeitsbereich Y veränderbar	0.5...10 V 4...20 mA
	Stellungsrückmeldung U	2...10 V
	Stellungsrückmeldung U Hinweis	max. 0.5 mA
	Stellungsrückmeldung U veränderbar	0.5...10 V
	Einstellung Notstellposition	0...100%, einstellbar mit Belimo Assistant App (Standardeinstellung 0%)
	Überbrückungszeit (PF)	2 s
	Überbrückungszeit (PF) veränderbar	0...10 s
	Positionsgenauigkeit	±5%
	Bewegungsrichtung Motor	Elektronisch reversierbar

Technische Daten

Funktionsdaten	Handverstellung	Hebel
	Drehwinkel	Max. 95°
	Drehwinkel Hinweis	beidseitig begrenzt durch verstellbare elektrische Endanschläge
	Laufzeit Motor	35 s / 90°
	Laufzeit Motor veränderbar	30...120 s
	Laufzeit Notstellfunktion	30 s / 90°
	Schallleistungspegel Motor	68 dB(A)
	Schallleistungspegel Notstellposition	68 dB(A)
	Achsmithahme	Formschluss 17x17 mm
	Positionsanzeige	Skalenschild 0...90
Sicherheitsdaten	Schutzklasse IEC/EN	I, Schutzerde (PE)
	Schutzklasse UL	I, Schutzerde (PE)
	Schutzart IEC/EN	IP66/67
	Schutzart NEMA/UL	NEMA 4X
	Gehäuse	UL Enclosure Type 4X
	EMV	CE gemäss 2014/30/EU
	Niederspannungsrichtlinie	CE gemäss 2014/35/EG
	Zertifizierung IEC/EN	IEC/EN 60730-1 und IEC/EN 60730-2-14
	UL Approval	cULus gemäss UL60730-1A, UL60730-2-14 und CAN/CSA E60730-1 Die UL-Kennzeichnung des Antriebs ist abhängig vom Produktionsstandort, das Gerät ist in jedem Fall UL-konform
	Wirkungsweise	Typ 1.AA
	Bemessungsstossspannung Speisung	4 kV
	Bemessungsstossspannung Steuerung	0.8 kV
	Bemessungsstossspannung Hilfsschalter	2.5 kV
	Verschmutzungsgrad	3
	Umgebungsfeuchte	Max. 100% RH
	Umgebungstemperatur	-30...50°C [-22...122°F]
Lagertemperatur	-40...80°C [-40...176°F]	
Wartung	wartungsfrei	
Gewicht	Gewicht	6.6 kg
Begriffe	Abkürzungen	POP = Power off position / Notstellposition PF = Power fail delay time / Überbrückungszeit

Sicherheitshinweise



- Dieses Gerät ist für die Anwendung in stationären Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage konzipiert und darf nicht für Anwendungen ausserhalb des spezifizierten Einsatzbereichs, insbesondere nicht in Flugzeugen und jeglichen anderen Fortbewegungsmitteln zu Luft, verwendet werden.
- Die Installation hat durch autorisiertes Fachpersonal zu erfolgen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften einzuhalten.
- Achtung: Netzspannung!
- Das Gerät verfügt über eine Schutzerdung. Ein nicht ordnungsgemässer Anschluss der Schutzerdung kann zu Gefahren durch elektrischen Schock führen.
- Abgesehen von der Anschlussbox darf das Gerät nur im Herstellerwerk geöffnet werden. Es enthält keine durch den Anwender austauschbaren oder reparierbaren Teile.
- Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung ist zu beachten.
- Bei der Bestimmung des Drehmomentbedarfs müssen die Angaben der Klappenhersteller zum Querschnitt und zur Bauart sowie die Einbausituation und die lufttechnischen Bedingungen beachtet werden.
- Die verwendeten Materialien können externen Einflüssen (Temperatur, Druck, konstruktive Befestigung, Einwirkung chemischer Substanzen usw.) unterliegen, die in Labortests oder Feldversuchen nicht simuliert werden können. In Zweifelsfällen empfehlen wir, unbedingt einen Test durchzuführen. Ein Rechtsanspruch kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Belimo schliesst jegliche Gewähr und Haftung aus.
- Falls Kabel verwendet werden, die nicht für Applikationen nach UL (NEMA) Typ 4X zugelassen sind, sind flexible metallische oder gleichwertige Kabelschläuche mit passenden dazugehörigen Kabelschlauchverschraubungen einzusetzen.
- Die beiden im Antrieb integrierten Schalter sind entweder an Netzspannung oder an Schutzkleinspannung zu betreiben. Die Kombination Netzspannung / Schutzkleinspannung ist nicht zulässig.

Produktmerkmale

- Einsatzbereiche** Der Antrieb eignet sich besonders für den Einsatz in Aussenanwendungen und ist geschützt gegen folgende Witterungseinflüsse:
- UV-Strahlung
 - Schmutz / Staub
 - Regen / Schnee
 - Luftfeuchtigkeit
- Betriebsart** Der Antrieb ist mit einem Universalspeisungsmodul ausgerüstet und kann Anschlussspannungen von AC 24...240 V sowie DC 24...125 V verarbeiten.
- Der Antrieb bringt die Klappe unter gleichzeitigem Laden der integrierten Kondensatoren in die gewünschte Betriebsstellung. Durch Unterbrechen der Speisespannung wird die Klappe mittels gespeicherter, elektrischer Energie in die Notstellposition zurückgedreht.
- Konventioneller Betrieb:
- Der Antrieb wird mit einem Normstellsignal 0...10 V angesteuert und fährt auf die vom Stellsignal vorgegebene Stellung. Die Messspannung U dient zur elektrischen Anzeige der Klappenstellung 0...100% und als Stellsignal für weitere Antriebe.
- Bus-Betrieb:
- Der Antrieb ist mit einer integrierten Schnittstelle für BACnet MS/TP, Modbus RTU und MP-Bus ausgerüstet, erhält sein digitales Stellsignal vom übergeordneten System und meldet den aktuellen Status zurück.

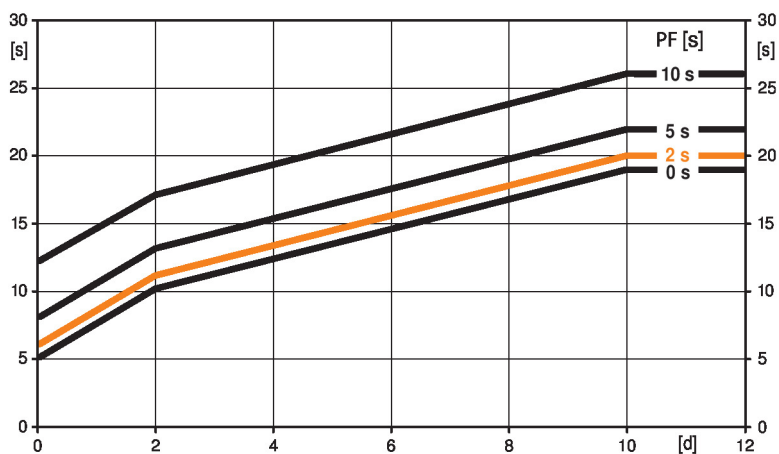
Vorladezeit (Start-up)

Die Kondensator-Antriebe benötigen eine Vorladezeit. In dieser Zeit werden die Kondensatoren auf ein nutzbares Spannungsniveau geladen. Damit ist sichergestellt, dass im Falle eines Spannungsausfalls der Antrieb jederzeit aus seiner aktuellen Position in die eingestellte Notstellposition fahren kann.

Die Dauer der Vorladezeit hängt massgeblich von folgenden Faktoren ab:

- Dauer des Spannungsausfalls
- PF delay time (Überbrückungszeit)

Typische Vorladezeit



[d] = Spannungsausfall in Tagen

[s] = Vorladezeit in Sekunden

PF[s] = Überbrückungszeit

Berechnungsbeispiel: Bei einem Spannungsausfall von 3 Tagen und einer eingestellten Überbrückungszeit (PF) von 5 s benötigt der Antrieb nach erfolgter Spannungsanlegung eine Vorladezeit von 14 s (siehe Grafik).

PF [s]	[d]				
	0	1	2	7	≥10
0	5	8	10	15	19
2	6	9	11	16	20
5	8	11	13	18	22
10	12	15	17	22	26
	[s]				

Auslieferungszustand (Kondensatoren)

Der Antrieb ist nach erfolgter Werksauslieferung vollständig entladen, deshalb benötigt der Antrieb für die erste Inbetriebnahme ca. 20 s Vorladezeit, um die Kondensatoren auf das erforderliche Spannungsniveau zu bringen.

Überbrückungszeit

Spannungsausfälle können bis maximal 10 s überbrückt werden.

Bei einem Spannungsausfall bleibt der Antrieb entsprechend der eingestellten Überbrückungszeit stehen. Falls der Spannungsausfall grösser als die eingestellte Überbrückungszeit ist, fährt der Antrieb in die gewählte Notstellposition.

Die voreingestellte Überbrückungszeit beträgt 2 s. Diese kann mit der Belimo Assistant App anlagenseitig verändert werden.

Einstellung Notstellposition

Die gewünschte Notstellposition kann mit der Belimo Assistant App oder mit ZTH EU auf 0....100% eingestellt werden. Bei einem Spannungsausfall fährt der Antrieb, unter Berücksichtigung der ab Werk eingestellten Überbrückungszeit, in die gewählte Notstellposition.

Konverter für Sensoren

Anschlussmöglichkeit für zwei Sensoren (passive, aktive oder Schaltkontakte). Auf einfache Weise kann somit das analoge Sensorsignal digitalisiert und an die Bus-Systeme BACnet oder Modbus übertragen werden.

Produktmerkmale

Parametrierbare Antriebe	<p>Die Werkseinstellungen decken die häufigsten Anwendungen ab.</p> <p>Die Belimo Assistant App wird zur Parametrierung via Near Field Communication (NFC) benötigt und erleichtert die Inbetriebnahme. Darüber hinaus bietet sie eine Vielzahl von Diagnosemöglichkeiten.</p> <p>Mit dem Service-Tool ZTH EU steht eine Auswahl an Einstell- und Diagnosemöglichkeiten zur Verfügung.</p>
Kombination analog - kommunikativ (Hybridbetrieb)	Bei konventioneller Ansteuerung mittels einem analogen Stellsignal kann für die kommunikative Stellungsrückmeldung BACnet oder Modbus verwendet werden.
Einfache Direktmontage	Einfache Direktmontage auf Klappenachse mit Formschlusseinsatz.
Handverstellung	Mit der Handkurbel kann die Klappe manuell betätigt werden. Die Entriegelung erfolgt manuell durch Entfernen der Handkurbel.
Hohe Funktionssicherheit	Der Antrieb ist überlastsicher, benötigt keine Endschalter und bleibt am Endanschlag automatisch stehen.
Flexible Signalisierung	Der Antrieb verfügt über einen fest eingestellten (10°) und einen einstellbaren Hilfsschalter (0...90°).

Zubehör

Gateways	Beschreibung	Typ
	Gateway MP zu BACnet MS/TP	UK24BAC
	Gateway MP zu Modbus RTU	UK24MOD
Elektrisches Zubehör	Beschreibung	Typ
	Signalwandler Spannung/Strom 100 kΩ 4...20 mA, Speisung AC/DC 24 V	Z-UIC
Mechanisches Zubehör	Beschreibung	Typ
	RetroFIT+-Adaptersatz, F07/F10 (inkl. Schrauben F07), Zweiflach/ Vierkant, SW 17	ZPR05
	RetroFIT+-Adaptersatz, F07/F10 (inkl. Schrauben F07), Vierkant 45° gedreht, SW 14	ZPR06
	Adaptersatz mit Distanzring, F07, Vierkant 45° gedreht, SW 17	ZPR08
	RetroFIT+-Adaptersatz, F07/F05/F10 (inkl. Schrauben F07), Zweiflach/ Vierkant, SW 14	ZPR09
	RetroFIT+-Adaptersatz, F05/F07/F10 (inkl. Schrauben F05), Zweiflach/ Vierkant, SW 14	ZPR10
	RetroFIT+-Adaptersatz, F07/F10 (inkl. Schrauben F07), Vierkant 45° gedreht, SW 18	ZPR11
	RetroFIT+-Adaptersatz, F07/F10 (inkl. Schrauben F07), Zweiflach/ Vierkant, SW 16	ZPR12
	Handkurbel für PR/PM/JR-Antrieb	ZPR20
Tools	Beschreibung	Typ
	Belimo Assistant App, Smartphone-App für einfache Inbetriebnahme, Parametrierung und Wartung	Belimo Assistant App
	Konverter Bluetooth/NFC	ZIP-BT-NFC
	Service-Tool, mit ZIP-USB-Funktion, für parametrierbare und kommunikative Antriebe, VAV-Regler und HLK-Stellgeräte von Belimo	ZTH EU
	Anschlusskabel 5 m, A: RJ11 6/4 ZTH EU, B: 6-Pin für Servicebuchse Belimo-Gerät	ZK1-GEN
Sensoren	Beschreibung	Typ
	Kanal-/Tauchsensoren Temperatur 150 mm x 6 mm Pt1000	01DT-1BN
	Kanal-/Tauchsensoren Temperatur 150 mm x 6 mm Ni1000	01DT-1CN
	Kanal-/Tauchsensoren Temperatur 200 mm x 6 mm Pt1000	01DT-1BP
	Kanal-/Tauchsensoren Temperatur 200 mm x 6 mm Ni1000	01DT-1CP
	Kanal-/Tauchsensoren Temperatur 300 mm x 6 mm Pt1000	01DT-1BR

Zubehör

Beschreibung

Typ

Kanal-/Tauchsensoren Temperatur 300 mm x 6 mm Ni1000	01DT-1CR
Kanal-/Tauchsensoren Temperatur 450 mm x 6 mm Pt1000	01DT-1BT
Kanal-/Tauchsensoren Temperatur 450 mm x 6 mm Ni1000	01DT-1CT
Kanalsensoren Feuchte / Temperatur aktiv 140 mm x 19.5 mm	22DTH-11M
Aussensensoren mit Wetterschutz Feuchte / Temperatur	22UTH-11
Differenzdrucksensoren Luft -150...250 Pa, LCD	22ADP-18QB

Elektrische Installation

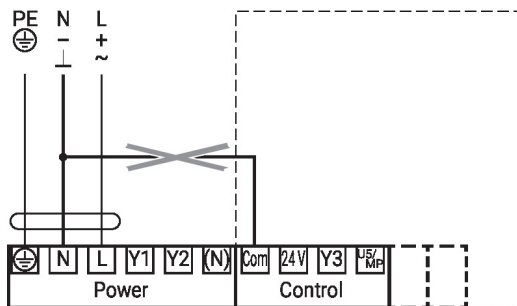
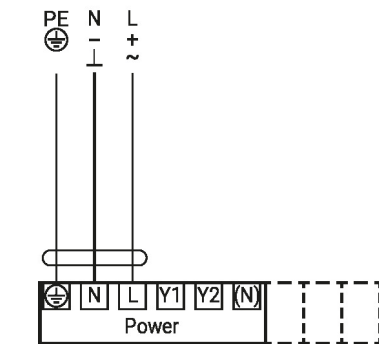

Achtung: Netzspannung!

Parallelanschluss weiterer Antriebe möglich. Leistungsdaten beachten.

Die Verdrahtung der Leitung für BACnet MS/TP / Modbus RTU hat nach den einschlägigen RS-485-Richtlinien zu erfolgen.

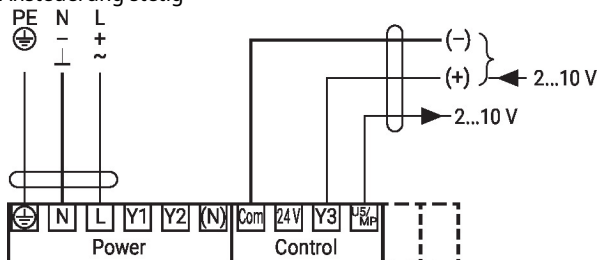
Anschlussschemas

AC 24...240 V / DC 24...125 V



Speisung darf nicht mit den Signalklemmen verbunden werden!

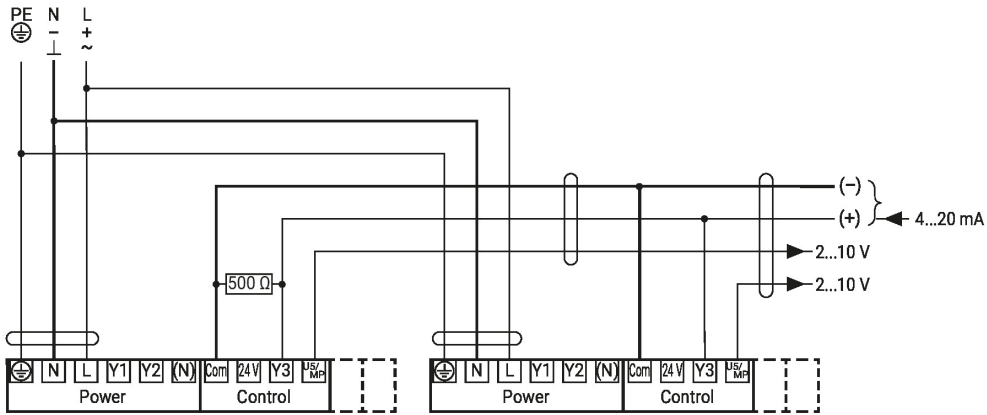
Ansteuerung stetig



Elektrische Installation

Anschlusschemas

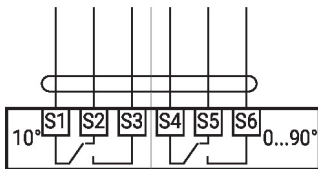
Parallelschaltung 4...20 mA



Sollwert 2...10 V

Hilfsschalter

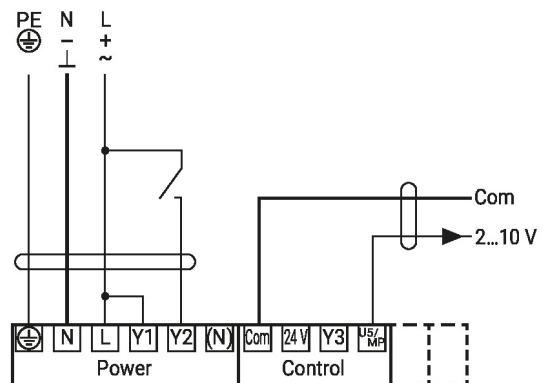
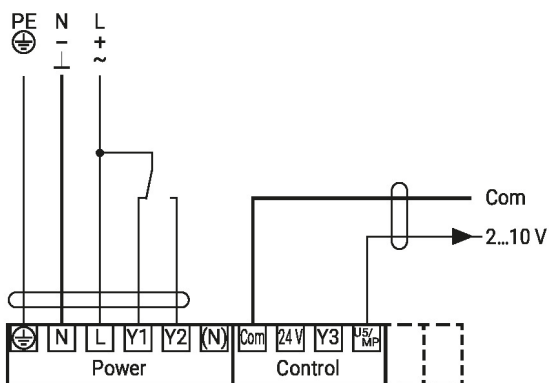
- 230 V + 230 V
- 24 V + 24 V ✓
- ~~230 V + 24 V~~
- ~~24 V + 230 V~~



Funktionen

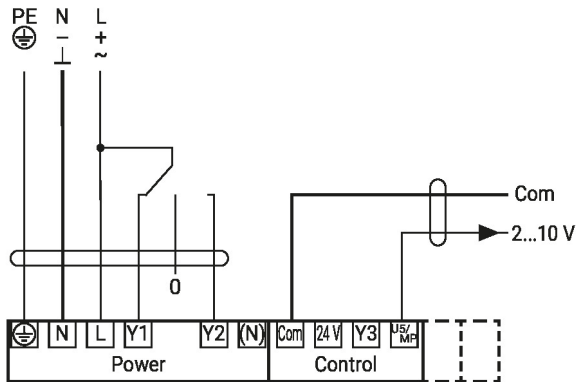
Funktionen mit spezifischen Parametern (NFC)

Ansteuerung Auf/Zu

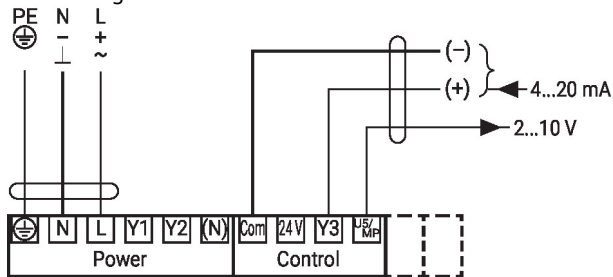


Funktionen mit spezifischen Parametern (NFC)

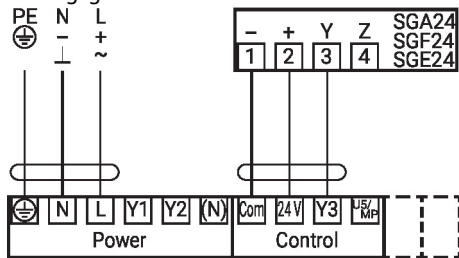
Ansteuerung 3-Punkt



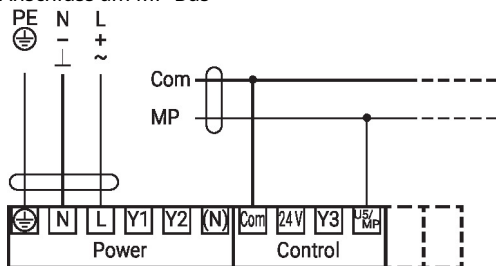
Ansteuerung 4...20 mA



Stellungsgeber SG..



Anschluss am MP-Bus



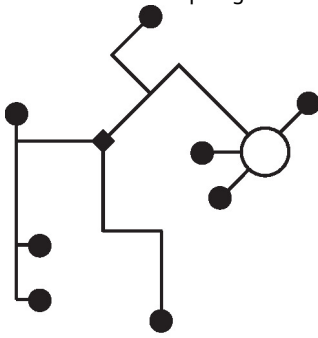
Hinweis

Maximale Ausgangsleistung «DC
24 V out» 1.2 W @ 50 mA!
Für höhere Leistungen muss ein
separater
Sicherheitstransformator
verwendet werden!

Max. 8 weitere Antriebe

Funktionen mit spezifischen Parametern (NFC)

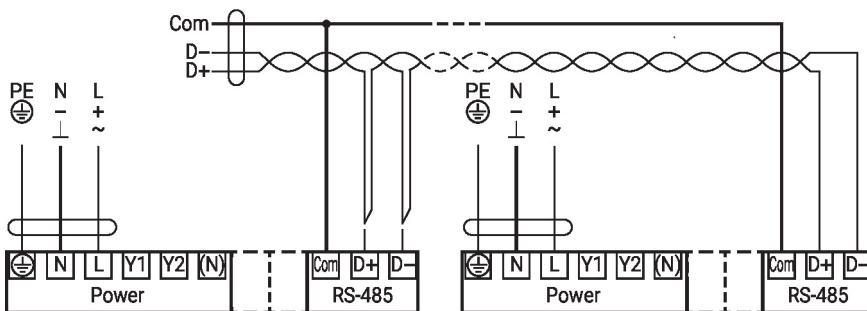
MP-Bus-Netzwerktopologie



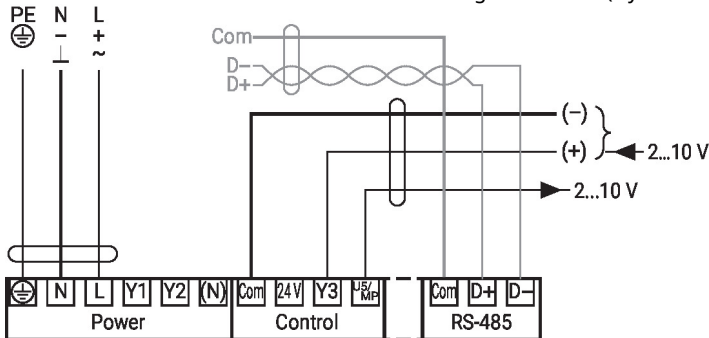
Es bestehen keine Einschränkungen bei der Netzwerktopologie (Stern-, Ring-, Baum- oder Mischformen sind zulässig).
Speisung und Kommunikation im gleichen 3-adrigen Kabel

- keine Abschirmung oder Verdrillung erforderlich
- keine Abschlusswiderstände erforderlich

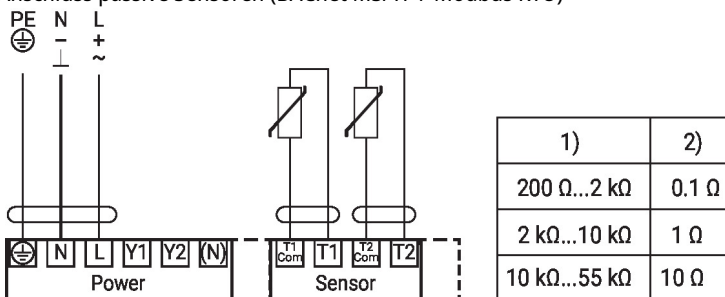
Anschluss BACnet MS/TP / Modbus RTU



Anschluss BACnet MS/TP / Modbus RTU mit analogem Sollwert (Hybridbetrieb)



Anschluss passive Sensoren (BACnet MS/TP / Modbus RTU)

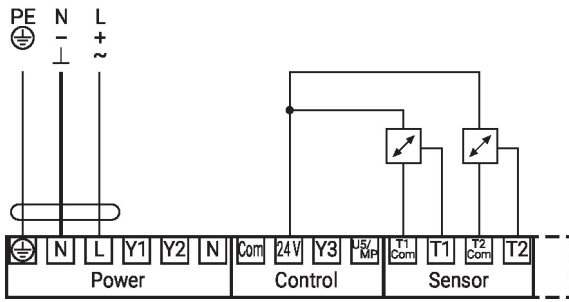


1) Widerstandsbereich
2) Auflösung
Eine Kompensation des Messwerts wird empfohlen.
- Passend für Ni1000 und Pt1000
- Passend für Belimo-Typen 01DT..

Funktionen

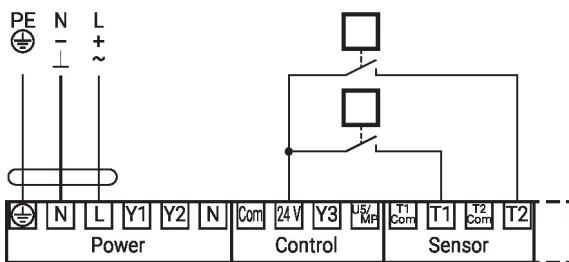
Funktionen mit spezifischen Parametern (NFC)

Anschluss aktive Sensoren (BACnet MS/TP / Modbus RTU)



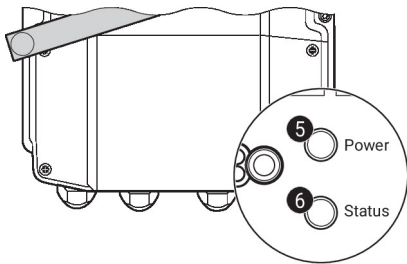
Möglicher Eingangsspannungsbereich: 0...10 V
 Auflösung 5 mV
 Beispielsweise zur Erfassung von:
 - Aktiven Temperatursensoren
 - Durchflusssensoren
 - Druck- / Differenzdrucksensoren

Anschluss Schaltkontakt (BACnet MS/TP / Modbus RTU)



Anforderungen Schaltkontakt:
 Der Schaltkontakt muss in der Lage sein, einen Strom von 16 mA @ 24 V exakt zu schalten.
 Beispielsweise zur Erfassung von:
 - Strömungswächtern
 - Betriebs-/Störmeldungen von Kältemaschinen

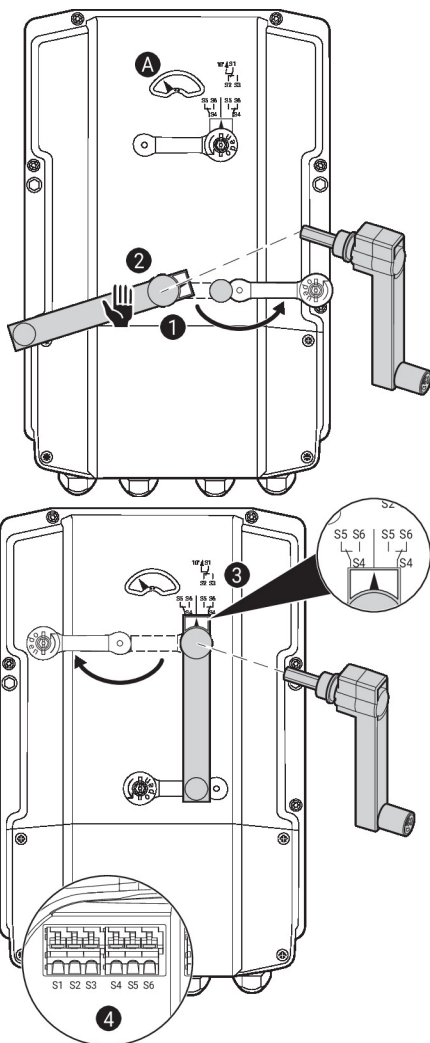
Anzeige- und Bedienelemente


5 Drucktaste und LED-Anzeige grün

Aus: Keine Spannungsversorgung oder Funktionsstörung
 Ein: In Betrieb
 Taste drücken: Auslösen des Testlaufs, nachher Normalbetrieb

6 Drucktaste und LED-Anzeige gelb

Aus: Normalbetrieb
 Ein: Testlauf aktiv
 Flackernd: BACnet / Modbus-Kommunikation aktiv
 Blinkend: Anforderung der Adressierung vom MP-Client
 Taste drücken: Bestätigung der MP-Adressierung


Einstellungen am Hilfsschalter


Hinweis: Einstellungen am Antrieb nur im stromlosen Zustand durchführen.

Für die Einstellung der Hilfsschalterstellung nacheinander die Punkte **1** bis **4** ausführen.

1 Getriebeausrüstung

Abdeckung der Handverstellung öffnen und Handkurbel einsetzen.
 Handverstellung ist möglich.

2 Handverstellung

Handkurbel drehen, bis die gewünschte Schaltposition **A** angezeigt wird, anschliessend die Handkurbel entfernen.

3 Hilfsschalter

Für die Einstellung der Hilfsschalterstellung nacheinander die Punkte **1** bis **4** ausführen.
 Abdeckung der Hilfsschalterverstellung öffnen und Handkurbel einsetzen.
 Handkurbel drehen, bis der Pfeil auf die senkrechte Linie zeigt.

4 Klemmen

Durchgangsprüfer an S4 + S5 oder S4 + S6 anschliessen.
 Falls der Hilfsschalter in umgekehrter Richtung schalten soll, Handkurbel um 180° drehen.

Service

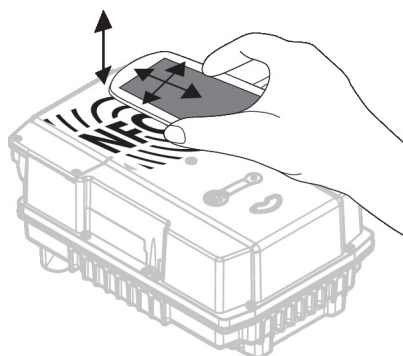
NFC-Verbindung Mit dem NFC-Logo gekennzeichnete Geräte von Belimo können mit der Belimo Assistant App bedient werden.

Voraussetzung:

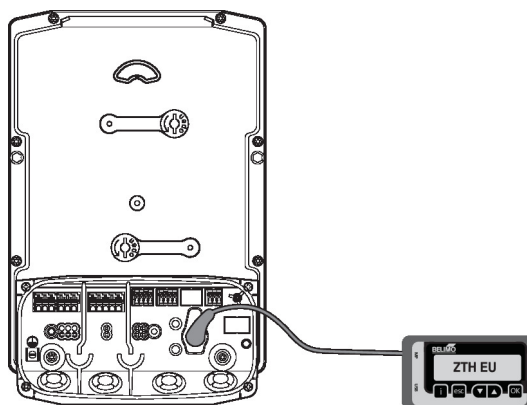
- NFC- oder Bluetooth-fähiges Smartphone
- Belimo Assistant App (Google Play und Apple AppStore)

NFC-fähiges Smartphone so auf dem Gerät ausrichten, dass beide NFC-Antennen übereinander liegen.

Bluetooth-fähiges Smartphone via "Bluetooth-zu-NFC-Konverter" ZIP-BT-NFC mit dem Gerät verbinden. Technische Daten und Bedienungsanleitung sind im Datenblatt ZIP-BT-NFC enthalten.



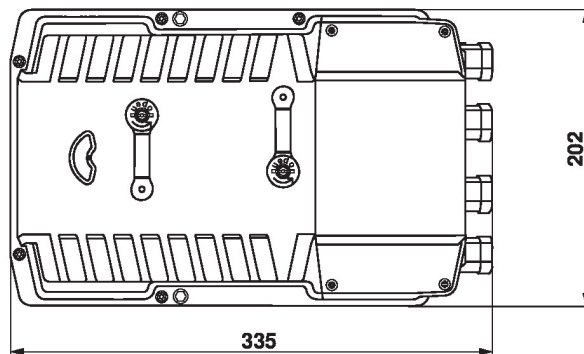
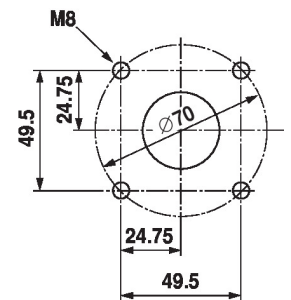
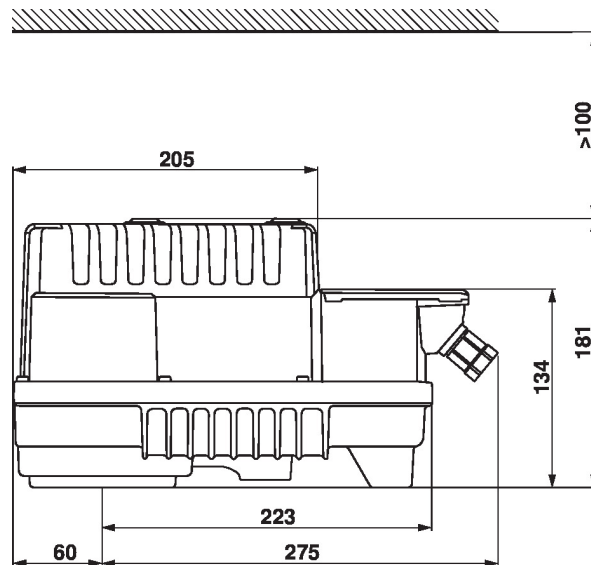
Toolanschluss Der Antrieb lässt sich mit ZTH EU via Servicebuchse parametrieren.



Abmessungen

Achslänge

	-
	22.5...33



Weiterführende Dokumentation

- Toolanschlüsse
- BACnet-Schnittstellenbeschreibung
- Modbus-Schnittstellenbeschreibung
- Übersicht MP-Kooperationspartner
- Einführung MP-Bus-Technologie
- MP-Glossar
- Installationsanleitungen Antriebe